



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Metrik – Elegisches Distichon

(Elegisches) Distichon

„Odi et amo“ (Catull)

H.: odi et amo, quare id faciam, fortasse requiris.

P.: nescio, sed fieri sentio et excrucior.

„Hassen und Lieben zugleich muss ich. – Wie das?
– Wenn ich's wüsste!
Aber ich fühl's, und das Herz möchte zerreißen in mir.“
(Eduard Mörike, 1840)

- 1 **Gib an, welche Buchstaben beim Lesen dieser Verse wegfallen.**
- 2 Vervollständige den Text über das Elegische Distichon.
- 3 Ermittle, welche Verse im Pentameter und welche im Hexameter stehen.
- 4 Kennzeichne die Betonungen im Elegischen Distichon.
- 5 Setze das Grundschema des Elegischen Distichons richtig zusammen.
- 6 Bestimme, welche Verse im Elegischen Distichon stehen.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib an, welche Buchstaben beim Lesen dieser Verse wegfallen.

Markiere die Buchstaben, die wegfallen.



 Fällt weg

Odi et amo. Quare id faciam, fortasse requiris.
Nescio, sed fieri sentio et excrucior.

(Catull, carmen 85)



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, welche Buchstaben beim Lesen dieser Verse wegfallen.

1. Tipp

Lies die Verse zur Wiederholung einmal laut vor. Achte genau auf die Betonungen beim Lesen.

2. Tipp

Wenn ein Vokal am Wortende auf einen Vokal am Wortanfang stößt, fällt der Vokal am Wortende weg. Das nennt man auch Elision.

3. Tipp

Im gesamten Gedicht gibt es drei wegfallende Buchstaben.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, welche Buchstaben beim Lesen dieser Verse wegfallen.

Lösungsschlüssel: Fällt weg: 1, 3, 8

In dieser Aufgabe schauen wir uns das berühmte *carmen 85* von Catull noch einmal genauer an. Du solltest die Buchstaben markieren, die beim Lesen der Verse wegfallen.

Das Wegfallen von Vokalen nennt sich entweder **Elision** oder **Aphärese**.

Wenn ein Wort auf einen Vokal endet und das nächste Wort mit einem Vokal beginnt, fällt der **erste** Vokal weg. Er wird also nicht ausgesprochen.

Wenn das erste Wort auf *-am*, *-em*, *-im*, *-om* oder *-um* endet, dann werden diese auch elidiert (ausgestoßen).

In den beiden Versen von „Odi et amo“ kommen drei Elisionen vor, die durch ein Aufeinanderfolgen von Vokalen auftreten:

1. *Od(i) et* wird zu *Odet*.
2. *Quar(e) id* wird zu *Quarid*.
3. *senti(o) et* wird zu *sentiet*.